

## **10\_07\_01 Pressemitteilung Unternehmens.Kreis.GT im Netzwerkhof**

### **Netzwerken für den Erfolg Unternehmens.Kreis.GT beim Gütersloher Netzwerkhof**

**Kreis Gütersloh.** In der Hohenzollernstraße 11 in Gütersloh ist Kreativität zuhause: Fotografen, Sprachschule, Texter, Grafikdesigner, Marketing- und Kommunikationsexperten arbeiten hier unter einem Dach. Auch der Gütersloher Netzwerkhof ist hier zu finden und war in dieser Woche Gastgeber für den Unternehmens.Kreis.GT mit dem Thema „Erfolgsfaktor: Netzwerken“.

„Heute geht es um das Thema, für das der Unternehmens.Kreis.GT gemacht wurde: Netzwerken“, begrüßte Nikola Weber von der pro Wirtschaft GT, die die Veranstaltungsreihe organisiert, die rund 70 Teilnehmer.

Die drei Gründerinnen des Netzwerkhofes Corinna Dröge (Agentur KunO), Elke Pauly (training.coaching.beratung) und Renate Köllner (markt | methodik), berichteten von ihrer gemeinsamen Geschichte – der Entstehung des Netzwerkhofes und den eigenen Netzwerk-Erfahrungen. Alles begann beim Unternehmerinnen Stammtisch 2008. Dort sprach Corinna Dröge ihre Mitbewerberin Elke Pauly direkt an. „Erst war ich ein bisschen erschrocken, als ich festgestellt habe, dass wir beide in Gütersloh als Kommunikationstrainerin tätig sind. Inzwischen habe ich aber erkannt, dass man erfolgreicher sein kann, wenn man nicht gegeneinander oder nebeneinander arbeitet, sondern miteinander“, sagt Elke Pauly.

Zu Renate Köllner nahm Corinna Dröge ein halbes Jahr später Kontakt über die Online-Plattform XING auf, nachdem sie die Kolumne der Marketingfachfrau in einem Gütersloher Stadtmagazin entdeckt hatte.

Bei einem ersten gemeinsamen Treffen merkten die drei Geschäftsfrauen schnell, dass die Chemie stimmt und die beruflichen Ziele übereinstimmen. So gründeten sie den Netzwerkhof und zogen mit ihren Büros vor einem guten dreiviertel Jahr in die Hohenzollernstraße 11 ein. Nach dieser Zeit können die drei Frauen bereits sagen, dass ihnen das Netzwerk mehr Aufmerksamkeit, mehr Kontakte und neue Kunden und Aufträge gebracht hat. So gut die gemeinsame Arbeit auch funktioniert: Der Netzwerkhof besteht aus drei eigenständigen Unternehmen – das ist den Frauen wichtig.

Auch für die Teilnehmer sollte das Netzwerken an diesem Abend natürlich nicht zu kurz kommen: An Thementischen wurde über neue Netzwerkprojekte gegrübelt oder überlegt, wie sich Unternehmen im Kreis Gütersloh noch besser vernetzen können. Spontan erklärte sich ein Teilnehmer bereit, eine gemeinsame Fahrradtour zu organisieren, ein anderer plant einen Netzwerk-Kochabend. „Wir sammeln jetzt alle Vorschläge und Ideen und überlegen, was wir daraus machen können. Ein Teil der Ideen fließt sicherlich in die Planung für den Unternehmens.Kreis.GT 2011 mit ein“, sagt Nikola Weber.

#### Bildzeile:

Netzwerken im Netzwerkhof: Die Teilnehmer des Unternehmens.Kreis.GT machten sich Gedanken darüber, wie sich Unternehmen im Kreis Gütersloh noch besser untereinander austauschen können.